

hat. Die restauratorischen Massnahmen, die Kurt Scheel an verschiedensten Objekten aus den Museumssammlungen durchgeführt hat, waren stets von grosser Sachkenntnis, Erfahrung und hohem Verantwortungsbewusstsein getragen. Thomas Müssner, Restaurator am Liechtensteinischen Landesmuseum, hat in ihm einen ausgewiesenen Lehrmeister gefunden, der ihm äusserst wertvolle Kenntnisse vermitteln konnte. Kurt Scheel ist in seinen Arbeiten über museale und konservatorische Massnahmen nie hinausgegangen. Stets hat er sich mit voller Hingabe für die gestellten Aufgaben eingesetzt. Das Landesmuseum ist ihm über den Tod hinaus zu grossem Dank verpflichtet.

FÜRSTLICHER STUDIENRAT FELIX MARXER

Völlig unerwartet musste das Liechtensteinische Landesmuseum Ende November 1997 vom plötzlichen Ableben seines früheren, hochgeschätzten

und -verdienten Leiters Fürstlicher Studienrat Felix Marxer, Vaduz, Kenntnis nehmen. Felix Marxer war massgeblich bei der Neueinrichtung des Liechtensteinischen Landesmuseums im historischen Haus Dr. Batliner, ehemals Taverne «Zum Adler» im Städtle in Vaduz, beteiligt und war in den Jahren 1972 bis zu seiner Pensionierung im Mai 1987 dessen Leiter. Die Arbeit beim Landesmuseum war für Felix Marxer stets geprägt von grossem persönlichem Engagement und leidenschaftlicher Hingabe, sei es im Auf- und Ausbau der Sammlungen oder im Kontakt mit den Museumsbesuchern. Jeder Bereich der vielseitigen Museumstätigkeit war ihm wichtig, besass seinen eigenen Stellenwert. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war er stets ein kompetenter Vorgesetzter und ein väterlicher Freund zugleich.

«Bewahrung des Vergangenen als Dienst am Heute» könnte das Leitmotiv lauten, das Felix Marxer in seiner Museumsarbeit begleitete. In einem ausführlichen Gespräch, nachzulesen im Jahrbuch

Der im Berichtsjahr verstorbene Fürstliche Studienrat Felix Marxer war treibende Kraft bei der Neueinrichtung des Landesmuseums im Jahre 1972 und bis zu seiner Pensionierung 1987 auch dessen Leiter

